

Schwimmbad-Fuge 2 K

Fugenbreite 2-20 mm

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® S 250 ist ein speziell für den Schwimmbadbereich entwickelter Fugenmörtel mit einer erhöhten Chemikalienbeständigkeit auf mineralisch-anorganischer Basis. Es können Boden- und Wandbeläge aus Keramik, Steinzeug, Spaltplatten, Handformfliesen, Glasmosaik sowie Feinsteinzeug verfugt werden.

BOTAMENT® S 250 eignet sich für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm.

Untergrundvorbehandlung:

Die Fugen müssen frei von Fliesenkleber, Verlegemörtel, Trennmittel oder Schmutz sein, daher müssen sie direkt nach der Verlegung auf Plattenstärke ausgekratzt werden. Bei Belägen mit Anschlüssen an Rohrdurchführungen oder Einbauteilen sowie bei Flächen mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind Anschlussfugen elastisch auszuführen. Es ist darauf zu achten, dass vor Beginn der Verfugarbeiten die Fugen, die später elastisch ausgeführt werden sollen, mit Hinterfüllmaterial zu schließen sind. So wird verhindert, dass Fugenmörtel in die Fuge gerät und der Fliesenbelag eingespannt wird. Profile sowie Einbauteile aus Aluminium oder Zink sind in Kombination mit silikatischen Sonderfugen sowie generell im Schwimmbadbau nicht geeignet und dürfen nicht eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Bei der Verfugung ist je nach Gegebenheit ein Flüssigkeitsanspruch von 19 % (entspr. 5 kg Komp. A zu 0,95 kg Komp. B) einzuhalten. Zum Anmischen wird zunächst die Flüssigkomponente in ein sauberes Mischgefäß gegeben. Danach wird die Pulverkomponente dosiert eingestreut und mit einem langsam laufenden U - Rührer (400 upm) so lange gemischt, bis eine klumpenfreie, homogene Masse vorliegt. Durch langsames Rühren wird Lufteinschluss verhindert, was zu einer höheren Endfestigkeit der Fuge führt. Die Mischdauer beträgt 3 bis 5 Minuten. Das fertig angemischte Material hat eine Verarbeitungszeit von ca. 25 Minuten.

Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

Achtung! BOTAMENT® S 250 darf weder Wasser, Zement oder Farbpigmente zugegeben werden, da sonst die Materialeigenschaften zerstört werden.

BOTAMENT® S 250 wird mit einem Spezialfugbrett in die Fugen eingebracht. Danach wird die verfugte Fläche mit einem Hydroschwamm vorgewaschen. Die Endreinigung (Klarwaschen) erfolgt direkt im Anschluss daran! Das Waschwasser ist ca. alle 15 m² zu erneuern.

Bei sehr hohen Temperaturen bzw. geringer relativer Luftfeuchtigkeit ist die Fuge nach dem Einbringen feucht zu halten.

Nach sieben Tagen ist sie voll chemisch und mechanisch belastbar.

BOTAMENT®

S 250

- Fugenbreiten von 2-20 mm
- Mineralisch-anorganische Materialbasis
- Für den Dauerunterwasserbereich
- KTW und KSW geprüft
- Hohe Resistenz gegen mikrobiologischen Befall
- Gute Flankenhaftung
- Hohe Druck- und Abriebfestigkeit
- 2-komponentig in einem Gebinde
- Hydrophobe und schmutzabweisende Oberfläche
- Dampfdiffusionsoffen
- Für innen und außen

BOTAMENT® S 250

Materialbasis:

Mineralisch-anorganischer
Spezialmörtel, reaktionsharzfrei

Farbton:

grau

Frischmörteldichte:

ca. 2,15 kg/Liter

Anmischverhältnis

19 Gew.% Flüssigkeit zur
Pulverkomponente
(entspr. 5 kg Komp. A zu
0,95 kg Komp. B)

Verarbeitungszeit:

ca. 25 Min.

Begehbar:

nach ca. 6 Std.

Chemisch und mechanisch belastbar:

nach 7 Tagen

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Reinigungsmittel:

im frischen Zustand: Wasser

Schwimmbad-Fuge 2 K Fugenbreite 2-20 mm

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Besonders belastete Wand- und Bodenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen. Beachten Sie hierzu die DIN 28052-5 „Kombinierte Bodenbeläge“.

Nur im Originalgebinde aufbewahren, kein Umfüllen in Aluminium-, Zink- oder andere Leichtmetallgefäße.

Bei Einwirkung von Zement angreifenden Wässern (DIN 4030), Kalklösender Kohlensäure oder Solewasser auf den Fugenmörtel ist vor dem Einbau die Anwendungstechnik zu kontaktieren.

In Schwimmbecken muss das Wasser ordnungsgemäß aufbereitet werden (DIN 19643-1). Das Beckenwasser muss einen PH-Wert zwischen 6,5 und 7,6 sowie einen Calcium-Gehalt von mindestens 60 mg/l und eine Säurekapazität von 1,6 – 2,4 mmol/l aufweisen. Abweichungen von diesen Werten können zu Schädigungen des Fugmaterials führen.

Das jeweilige Anforderungsprofil bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen ist vor dem Einbau mit den technischen Daten von BOTAMENT® S 250 abzugleichen. Bitte kontaktieren Sie die Anwendungstechnik.

Rohstoffbedingt können von Charge zu Charge Farbschwankungen auftreten. Wir empfehlen deshalb, auf einer Fläche nur Material einer Charge zu verwenden.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT® S 250 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

BOTAMENT® S 250 ist ein mineralisches Produkt. Ein leichtes Absanden der

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 07/2010-D-003. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Aktuelle sind unter www.botament.de abrufbar.

Fuge beeinflusst nicht die Gebrauchstauglichkeit.

Sicherheitsdatenblatt im Internet oder auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Einsatz von Reinigungsmitteln.

Beim Einsatz von säurehaltigen Reinigungsmitteln können die Fugen geschädigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Reinigungsempfehlungen liegen hier vor und sind zu beachten.

Verbrauch:

Spaltplatten

Format: 24,0 x 11,5 x 1,0 cm
Fugenbreite: 0,8 cm
Verbrauch: 2,35 kg/m²

Fliesen

Format: 10 x 10 x 0,8 cm
Fugenbreite: 0,5 cm
Verbrauch: 1,68 kg/m²

Format: 20 x 20 x 0,8 cm
Fugenbreite: 0,5 cm
Verbrauch: 0,85 kg/m²

Mosaik

Format: 2,0 x 2,0 x 0,3 cm
Fugenbreite: 0,3 cm
Verbrauch: 1,59 kg/m²

Weitere Werte können Sie mit Hilfe unseres Fugenverbrauchsrechners unter www.botament.de ermitteln.

Lieferform:

12,0 kg -Einheit

2 x 5,0 kg Pulverkomponente (A)
2 x 1,0 kg Flüssigkomponente (B)

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind.
9 Monate im verschlossenen
Originalgebinde.